

# Inhalt

Magdalene L. Frettlöh

Geleitwort .....	12
VorSchrift oder: Ein etwas anderes Vorwort .....	17
<b>1. Das Unrecht des oder an Judas?</b>	
1.1 Judas Ischarioth zwischen Verrat und Mitwirkung am Heilsgeschehen .....	21
1.1.1 «Judas verrecke!» Der nationalsozialistische Missbrauch der biblischen Judasgestalt – drei Szenen .....	21
1.1.2 Judas, das «Projektionsobjekt» des Christentums: Eine folgenschwere Wirkungsgeschichte .....	23
1.1.3 Judas, der Lieblingsjünger Jesu: Das Judasevangelium und der positive Hype rund um die (biblische) Judasgestalt.....	26
1.2 Barth, Judas und das Verbum externum .....	27
<b>2. Die Judas-Deutung: Ein Desiderat der Barth-Forschung</b>	
2.1 Eine Randnotiz der Barth-Forschung: Die Judas-Deutung in Arbeiten zur Erwählungslehre und «Israeltheologie» Karl Barths....	33
2.2 Das Problem der Barth'schen Exegese: Die Judas-Deutung in Arbeiten zur Schrifthermeneutik.....	38
2.3 Judas, der «Doppelgänger Jesu»: Die Judas-Deutung in Arbeiten zur biblischen Judasgestalt und zu ihrer Rezeptionsgeschichte .....	40
<b>3. Der dogmatische Neuaufbruch: Karl Barths ReVision der Lehre von der doppelten Prädestination und der biblischen Judasgestalt</b>	
3.1 Der «doppeldeutliche» Genitiv der Erwählungslehre oder: Die christologische Grundlegung der revidierten <i>praedestinatio gemina</i> .....	47
3.2 Barths Judas-Deutung als Schlüssel zur Barth'schen Theologie: Eine erkenntnisvorläufige und -leitende Thesenreihe .....	52
<b>4. Karl Barths Deutung der biblischen Judasgestalt in § 35.4: Eine systematisierende Darstellung und Interpretation</b>	
4.1 Verworfen ist nur der Eine: Die Verortung der biblischen Judasgestalt in Karl Barths Lehre von GOTTES Gnadenwahl.....	59

4.1.1	Die Erwählung Jesu Christi.....	62
4.1.2	Die Erwählung der Gemeinde in ihrer doppelten Gestalt von Israel und Kirche .....	63
4.1.3	Die Erwählung des Einzelnen.....	64
4.1.4	Die Bestimmung des Verworfenen oder: Die christologische Prämisse mit anthropologischem Gehalt .....	69
	4.1.4.1 Die Co-Existenz des «Verworfenen» .....	70
	4.1.4.2 Die Aufgaben des «Verworfenen» .....	75
4.2	«Geschichte in Partnerschaft»: Die Judasgestalt in ihren Beziehungen.....	81
4.2.1	«Dieses seltsame Für und Gegen»: Jesus Christus und Judas .....	81
	4.2.1.1 Grundlegende exegetische Erwägungen .....	82
	4.2.1.2 παραδοῦναι.....	83
	4.2.1.3 Die Salbung in Bethanien .....	85
4.2.2	Einer der Zwölf: Die Apostel und Judas.....	93
	4.2.2.1 Die Busse des Judas und sein Nachfolger Paulus .....	94
	4.2.2.2 Der Apostolat und die freie Selbstbestimmung des Menschen .....	97
	4.2.2.3 Das Warum des Judas und das Darum der apostolischen Überlieferung.....	101
4.2.3	Der «schreckliche Nachklang»: GOTT und Judas.....	109
	4.2.3.1 Das originale παραδοῦναι.....	110
	4.2.3.2 παραδοῦναι-cooperatio? .....	112
	4.2.3.3 Die theologische Herausforderung der «Selbstwiederholung GOTTES» .....	117
4.2.4	Ach ja? Ach nein! Das Volk Israel, das Judentum und Judas .....	123
	4.2.4.1 Der Judaslohn und der Lohn Judas .....	123
	4.2.4.2 Der Selbstmord (des) Judas.....	126
	4.2.4.3 Endstation Golgota.....	128
	4.2.4.4 Als Judas noch ein Christ und Christus noch ein Jude war .....	130
	4.2.4.5 Judas «als ein einziges <Gefäß des Zorns>».....	134
	4.2.4.6 Die Aufgaben des «verworfenen» Judas <i>intra muros ecclesiae</i> .....	138
4.2.5	Die «Superiorität des erwählten Jesus Christus» oder: Die eschatologische Grenze für die «Verworfenen».....	147
	4.2.5.1 Die «offene Situation der Verkündigung».....	150
	4.2.5.2 παραδοῦναι als «unter allen Umständen fehlbares Menschenwerk».....	153

4.2.5.3 «Judas, du sollst leben!» – Gollwitzer zieht die Konsequenzen der Judas-Auslegung seines Lehrers.....	157
<b>5. Fundamentaltheologische Weichenstellungen: Die Judas-Deutung im Horizont der Kirchlichen Dogmatik</b>	
5.1 Mehr als eine Randnotiz: Die Judas-Deutung als Schlüssel zu Barths ReVision der Erwählungslehre.....	166
5.2 Die Bibel und ihre Missverständnisse: Zum Verhältnis von Schrifthermeneutik und Dogmatik in der Judas-Passage .....	169
5.3 Was Jesus Christus «wirklich» ans Kreuz gebracht hat: Die Judas-Deutung und die Lehre vom Nichtigem.....	175
5.3.1 Das παραδοῦναι, das vergeht .....	180
5.3.2 GOTT verwirft das παραδοῦναι des Judas .....	183
5.4 Die Erniedrigung Christi und der Hochmut und Fall des Judas: Die Judas-Deutung und die Hamartologie der Versöhnungslehre .....	189
<b>6. Judas Ischarioth: «Überlieferer» des Evangeliums</b>	
6.1 Judas – einer (in) unserer Theologie? Von der begründeten Hoffnung für alle Judasgestalten.....	199
6.2 Wo wird Judas hin(weg?)getragen? Eine epilogische Bildbetrachtung.....	206
Literatur- und Abbildungsverzeichnis.....	211
Personenregister.....	220
Bibelstellenregister .....	224